
Prof. Dr. Zey, Claudia

Vorlesung: Europa im 11. Jahrhundert

BA	MA	LIZ
x	x	x

Veranstaltungsart	Vorlesung
Beginn	1. Semesterwoche: 17.02.2009
Zeit	Dienstag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort	wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer	1867

Mit dem Dynastiewechsel von den Karolingern zu den Kapetingern in Frankreich und von den Ottonen zu den Saliern im Römisch-Deutschen Reich, mit der Formierung des polnischen und ungarischen Königreichs sowie den normannischen Eroberungen in Süditalien und England erhielt Europa bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts ein neues Gesicht. Den bedeutendsten Wandel in politischer, religiöser und ideengeschichtlicher Hinsicht leitete das Papsttum durch die entschlossene Durchsetzung der Kirchenreform ein, die schließlich in die Auseinandersetzung mit dem salischen Königtum mündete. In der Vorlesung werden diese Prozesse und die sie begleitenden sozialgeschichtlichen Entwicklungen in chronologisch-systematischer Weise behandelt.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Bemerkungen

Für Bachelor- und Master-Studierende: Die Leistungsüberprüfung findet in den mit der Vorlesung kombinierbaren Kolloquien statt. Besonders auf diese Vorlesung abgestimmt sind folgende Kolloquien: "Europa verwalten" (veranstaltet von C. Zey) sowie "Kaiser und Papst im 11. Jahrhundert" (veranstaltet von J. Führer).

Literatur

In der Vorlesung werden Blätter mit Quellenauszügen, Genealogien und der wichtigsten Literatur verteilt. Einführungsliteratur:

Ludger Körntgen, Ottonen und Salier, 2. Aufl. 2008.

Michael Borgolte, Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250, 2002.

Prof. Dr. Zey, Claudia

Kolloquium zur Vorlesung: Europa verwalten

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Kolloquium		
Beginn	1. Semesterwoche: 17.02.2009		
Zeit	Dienstag, 16.15 – 18.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 6, 12		
Vorlesungsnummer	1839		
Vorbesprechung	keine		
Anmeldung	per E-Mail bis zum 31.01.2009		

Im 11. Jahrhundert wurde eine weitgehend mündliche Rechts- und Herrschaftstradition zunehmend durch den Einsatz von Schriftlichkeit abgelöst. Welche Formen einzelne Herrschaftsträger (Päpste, Könige, Fürsten) zur Durchsetzung und Institutionalisierung ihres Herrschaftsanspruches anwandten, soll exemplarisch analysiert werden. Dabei sollen auch die spezifischen Kommunikationsbedingungen und die Träger der Kommunikation berücksichtigt werden. An ausgewählten Beispielen soll die Aufbereitung der Quellen von der mittelalterlichen Handschrift zur modernen Edition gezeigt werden.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium, Latinum; Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch sind wünschenswert.

Bemerkungen

Für Bachelor- und Master-Studierende: Das Kolloquium wurde für die Modularisierung mit der Vorlesung „Europa im 11. Jahrhundert“ konzipiert; jedoch ist diese Kombination nicht zwingend.

Leistungsnachweis: Regelmässige und rege Diskussionsbeteiligung im Unterricht und mündliches Referat zu einem bestimmten Thema.

Literatur

Ludger Körntgen, Ottonen und Salier, 2. Aufl. 2008.
Michael Borgolte, Europa entdeckt seine Vielfalt 1050-1250, 2002.

Dr. Führer, Julian

Kolloquium zur Vorlesung: Papst und Kaiser im 11. Jahrhundert

	BA	MA	LIZ
	x	x	x
Veranstaltungsart	Kolloquium		
Beginn	1. Semesterwoche: 18.02.2009		
Zeit	Mittwoch, 10.15 – 12.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 6, 12		
Vorlesungsnummer	1829		
Vorbesprechung	keine		
Anmeldung	keine		

Die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts brachte eine bis anhin beispiellose Eskalation im wechselseitigen Verhältnis von Päpsten und römisch-deutschen Herrschern mit sich, die mit dem Schlagwort „Investiturstreit“ nur unzureichend beschrieben ist. Das Kolloquium wird danach fragen, wie es zu einem solch heftigen Konflikt kommen konnte, wer die Akteure waren und welche Konfliktlösungsstrategien von beiden Seiten betrieben wurden. Es werden verschiedene Quellenauszüge vorbereitet und im Plenum diskutiert, um gemeinsam ein Bewusstsein für die tiefen Umwälzungen und den Modernisierungsschub dieser Epoche zu schaffen.

Zielgruppe

Haupt- und Nebenfachstudierende des Bachelor- und Master-Studiengangs Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften. Haupt- und Nebenfachstudierende der entsprechenden Lizentiatsstudiengänge. Studierende des Master-Studiengangs Mediävistik.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium, Latinum; Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch sind wünschenswert.

Bemerkungen

Für Bachelor- und Master-Studierende: Das Kolloquium wurde für die Modularisierung mit der Vorlesung „Europa im 11. Jahrhundert“ konzipiert; jedoch ist diese Kombination nicht zwingend.

Leistungsnachweis: Regelmässige und rege Diskussionsbeteiligung im Unterricht und mündliches Referat zu einem bestimmten Thema.

Literatur

Borgolte, Michael: Die mittelalterliche Kirche, München 2. Aufl. 2004 (Enzyklopädie deutscher Geschichte 17).

Tellenbach, Gerd: Die westliche Kirche vom 10. bis zum frühen 12. Jahrhundert, Göttingen 1988 (Die Kirche in ihrer Geschichte F 1).

Weinfurter, Stefan: Das Jahrhundert der Salier (1024-1125), Ostfildern 2004.

lic. phil. Bersorger, Walter

Ad fontes: Einführung in den Umgang mit Quellen im Archiv

	BA	MA	LIZ
	X	X	X
Veranstaltungsart	Kolloquium		
Beginn	1. Semesterwoche		
Zeit	Montag, 10.15 – 12.00 Uhr		
Ort	wird bekannt gegeben		
Liz-Anrechenbarkeit	1, 3, 6, 7, 8, 12		
Vorlesungsnummer	1827		
Vorbesprechung	Keine		
Anmeldung	walter.bersorger@hist.uzh.ch		

Im Zusammenhang mit der Arbeit im Archiv stellen sich sowohl für Studierende als auch für erfahrene Forschende Schwierigkeiten, die das Suchen, Finden, Lesen und Auswerten von Archivalien betreffen. Ziel des Kolloquiums ist es, die Kompetenzen in der Archivarbeit allgemein und besonders im Umgang mit handschriftlichem Quellenmaterial zu verbessern und damit auf wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Archiv vorzubereiten. Neben vielschichtigen Basisinformationen bietet das Internet-Lernprogramm Ad fontes (www.adfontes.uzh.ch) zahlreiche interaktive Übungen, die orts- und zeitunabhängig absolviert werden können. In den Präsenzveranstaltungen werden offene Fragen geklärt sowie Probleme im Zusammenhang mit Quellenkunde und Quellenkritik diskutiert. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Lehrveranstaltung auch redaktionell mitzuarbeiten.

Um einen Einblick in Archive und Bibliotheken zu vermitteln, sind verschiedene Exkursionen geplant.

Zielgruppe

Das Kolloquium richtet sich an alle, die ihre Kompetenzen im Umgang mit Quellen verbessern wollen und/oder einen Forschungsaufenthalt im Archiv planen.

Voraussetzungen

Keine

Literatur

Walter Bersorger, Andreas Kränzle: Eine Online-Einführung zu Archivquellen. Kurzbericht zu Ad fontes (www.adfontes.uzh.ch). In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 58, 2008, S. 90-102.

Prof. Dr. Zey, Claudia

Kolloquium für Fortgeschrittene

BA	MA	LIZ
		x

Veranstaltungsart Kolloquium
Beginn nach Vereinbarung
Zeit nach Vereinbarung
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer 1878

Lic. phil. Svec Goetschi, Milena

Proseminar II

BA	MA	LIZ
x		

Veranstaltungsart Proseminar
Beginn 1. Semesterwoche: 20.02.2009
Zeit Freitag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer 1789

Prof. Dr. Zey, Claudia

Proseminar III

BA	MA	LIZ
x		

Veranstaltungsart Proseminar
Beginn 1. Semesterwoche: 18.02.2009
Zeit Mittwoch, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer 1790

Lic. Phil. Roland Zingg

Übung zum Proseminar III

Veranstaltungsart Übung zum Proseminar III
Beginn 1. Semesterwoche: 18.02.2009
Zeit Mittwoch, 14.00 – 15.45 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer 1792

Nico Luchsinger

Thematisches Tutorat

Veranstaltungsart Thematisches Tutorat
Beginn 1. Semesterwoche: 20.02.2009
Zeit Freitag, 10.15 – 12.00 Uhr
Ort wird bekannt gegeben
Vorlesungsnummer 1794